



Visit Vals AG

Geschäftsbericht 24/25

Vals

Visit Vals AG, www.vals.ch, www.facebook.com/vals.ch,
www.instagram.com/visitvals

GESCHÄFTSBERICHT

BERICHT DER TOURISMUS-RATSPRÄSIDENTIN

Vorwort

Geschätzte Aktionärinnen
Geschätzte Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2024/25 war für die Visit Vals AG geprägt von wechselhaften, aber insgesamt erfreulichen Entwicklungen. Die ersten Sommerwochen starteten aufgrund des schlechten Wetters verhalten, was sich spürbar auf die Ersteintritte bei der Bahn wie auch auf den Gastro-Umsatz auf Gadastatt auswirkte. Umso erfreulicher zeigte sich die zweite Sommerhälfte: Mit stabileren Wetterbedingungen kehrten die Gäste zurück, was sich direkt in den Zahlen unseres Restaurants niederschlug.

Besonders erfreulich ist der deutliche Anstieg an Festen und Veranstaltungen auf Gadastatt. Dank der Grösse und der attraktiven Anbindung mit der Gondelbahn hat sich der Ort zu einer beliebten Eventlocation entwickelt. Wir wollen dieses Potenzial gezielt weiter ausbauen – insbesondere in Zeiten, in denen das Restaurant nicht voll ausgelastet ist und sich Tagesgäste und Festbesucher bestens ergänzen.

Das Winterhalbjahr 2024/25 präsentierte sich ebenfalls positiv. Zwar fiel insgesamt eher wenig Schnee, doch kam er jeweils zum richtigen Zeitpunkt: erstmals kurz vor Weihnachten und ein weiteres Mal unmittelbar vor den Sportferien. Zusammen mit dem überwiegend guten Wetter führte dies zu einem erfreulichen Gäste- und Umsatzvolumen. Besonders erfreulich war die spürbare Zunahme an Familiengästen, die Vals für sich entdeckt haben. Dass Vals als preislich attraktive Familiendestination wahrgenommen wird, zeigt sich nicht zuletzt in den

erfreulichen Umsätzen der Skischule. Wir hoffen, dass sich dieser Trend auch in einer wieder steigenden Zahl an Logiernächten niederschlägt.

Neben dem etablierten Wintersportangebot auf dem Dachberg legen wir grossen Wert darauf, ergänzende Angebote wie Winterwandern, Eisfeld, Langlaufloipe und Schlittelwege auf hohem Niveau bereitzustellen. Auch in den wärmeren Jahreszeiten wollen wir unsere bestehenden Angebote pflegen, gezielt verbessern und Neues schaffen. Beispielhaft seien hier das Naturbad Gäud und die Kunstzone Vals genannt, an deren Umsetzung die jeweiligen Projektgruppen engagiert arbeiten.

Auch die Event-Sparte konnte in diesem Jahr weiter gestärkt werden. Mit einem abwechslungsreichen Mix aus Musik, Sport, Comedy und Tanz sprechen wir sowohl Gäste und Zweitheimische als auch die lokale Bevölkerung an. Neben bewährten Formaten wie dem Valser Musiksommer, der 2025 bereits sein 10-jähriges Jubiläum feiern durfte, konnten wir auch neue Projekte willkommen heissen. So zum Beispiel die Teilnahme an *Design am Rhein*, einer Plattform, die Design, Architektur und Handwerk entlang des Bündner Rheins in den Fokus stellt. Mit unserer einzigartigen Architektur und dem regionalen Handwerk erfüllt Vals die Voraussetzungen für eine solche Beteiligung bestens – und es freut uns, erstmals Teil dieses Projekts gewesen zu sein.

Ein zentraler Erfolgsfaktor für unsere Destination bleibt die Kommunikation. Nur wenn Angebote und Events wirkungsvoll verbreitet werden, können sie auch ihre volle Wirkung entfalten. Deshalb haben wir in verschiedene Massnahmen investiert – von einer Plakatkampagne über einen neuen Webauftritt bis hin zu Kooperationen mit starken Partnern wie Graubünden Ferien und Schweiz Tourismus.

Zum erfreulichen Geschäftsergebnis beigetragen haben auch die neu verhandelten Leistungsvereinbarungen mit der Gemeinde sowie die

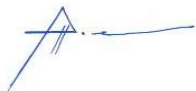
vorgenommenen leichten Preisanpassungen. Sie bilden eine wichtige Grundlage, um die Qualität unserer Angebote nachhaltig sicherzustellen.

Nicht zuletzt waren auch gezielte Investitionen in unsere Infrastruktur ein wichtiger Baustein dieses Geschäftsjahres. So konnten wir unter anderem eine neue Rutschbahn für unsere kleinen Gäste auf Gadastatt realisieren, die erste Etappe der Sanierung der Beschneiungsanlage umsetzen, neue Schneekanonen installieren sowie den Gastrobereich mit einer modernen Kippkesselanlage ausstatten. Zudem wurde die Steuerung des ersten Schlepplifts erneuert.

Ein ganz besonderer Anlass steht ebenfalls im Mittelpunkt: **50 Jahre Bergbahnen Vals**. Dieses Jubiläum werden wir an der bevorstehenden Generalversammlung zum Anlass nehmen, auf die bewegte Geschichte zurückzublicken.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen bedanken, die zu diesem erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen haben: unseren engagierten Mitarbeitenden in der operativen Umsetzung, den Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat sowie unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich in die Zukunft von Vals.

Artemis Truffer



Präsidentin des Verwaltungsrates



BERICHT DES TOURISMUSDIREKTORS

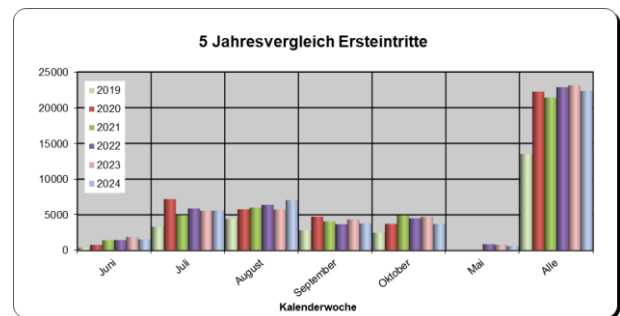
Einleitung

Erstmals seit der Einführung des neuen Preismodells sind auf die letzte Wintersaison unsere Preise angepasst worden. Erhöht wurde vor allem der Preis für die Tageskarte. Mit der Preisstaffelung bei den Saisonabos haben Stammgäste und Einheimische nach wie vor die Möglichkeit, diese für CHF 333 zu beziehen. Die Verkaufszahlen zeigen, dass die Preisstaffelung von unseren Gästen gut aufgenommen wurde und viele dieses Angebot genutzt haben. Im vergangenen Winter wurden 683 Saisonabos verkauft, dies sind über 100 mehr als im Schnitt der letzten fünf Jahre. Die Preiserhöhung sowie die letzten zwei guten Winter ermöglichen es der Visit Vals AG, den nötigen Casflow zu erzielen, um weiter in die Anlagen und das Angebot investieren zu können.

Sommersaison

Wir starteten am 15. Juni in die Sommersaison 2024. Bis Mitte Juli machte sich das regnerische Wetter sowohl bei den Frequenzen der Bergbahn sowie beim Gastroumsatz bemerkbar. Ab Mitte Juli bis Mitte September konnten wir dann aber von sehr guten Wetterbedingungen profitieren. Leider zeigte sich das Wetter ab Mitte September bis Saisonabschluss wieder von der wechselhaften Seite. Über die ganze Saison gesehen, kann man von einer guten Saison sprechen, die in Bezug auf Frequenzen und Gastroumsatz im Schnitt der letzten Jahre lag. Über den ganzen Sommer durften wir mit der Gondelbahn 22'325 Gäste nach Gadastatt bringen. Das sind 3.4% weniger als im sehr guten Vorjahr aber 8.1% mehr als im Schnitt der letzten fünf Jahre. Der Saisonabschluss viel auf den 20. Oktober, inklusive

Frühlingsbetrieb ergibt dies im Berichtsjahr 131 Betriebstage.

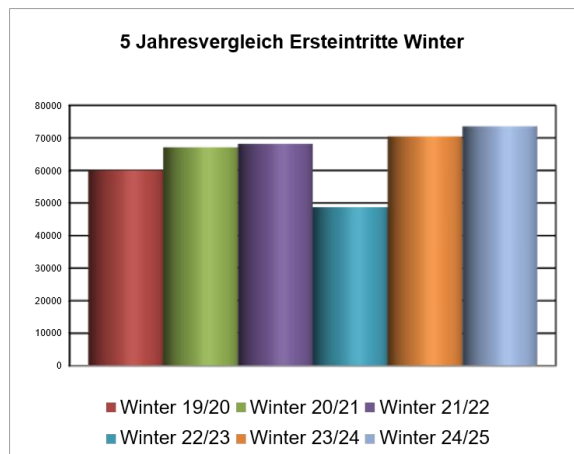


Nachdem der Gastronomieumsatz in den letzten Jahren stets gesteigert werden konnte, lag dieser im Sommer 2024 mit CHF 193'296 11.7% tiefer als im Vorjahr, was auf den wettermässig durchgezogenen Sommer zurückzuführen ist. Im Fünfjahresvergleich resultiert aber ein Plus von 24.5%. Der Trend zu mehr Gruppenanlässen wie Firmen- und Vereinsausflüge oder Familienfeste hat sich auch im letzten Sommer wieder fortgesetzt

Wintersaison

Gerade zur rechten Zeit ist der nötige Schnee für den Saisonstart gefallen, zudem waren die Bedingungen für die Produktion von Kunstschnee recht gut. Der Schnee fiel aber die ganze Wintersaison durch eher spärlich. Dies hatte vor allem Auswirkungen auf den Dachberglift, der wegen der dünnen Schneedecke erst am 1. Februar geöffnet werden konnte. Immerhin konnten wir im Bereich Gadastatt bis Dachberghütte unseren Gästen über den ganzen Winter gute Pistenverhältnisse anbieten. Der späte Ostertermin hat sich positiv auf die Sportferien ausgewirkt, diese waren auf fünf Wochen verteilt. Somit hatten wir bis Anfangs März immer viele Gäste auf der Piste. Auch wegen den späten Ostern und mässigen Wetterverhältnissen lagen die Frequenzen dann März und April leicht unter dem Schnitt der Vorjahre. Übers Ganze gesehen, kann

aber von einer sehr guten Wintersaison gesprochen werden. Trotz Preiserhöhung konnten wir mit 73'505 Ersteintritten wieder mehr Gäste im Gebiet begrüßen als in den Vorjahren. Gegenüber dem Vorjahr liegt das Plus bei 4.4%, gegenüber dem Fünfjahresschnitt bei plus 16.9%. Saisonstart war der 21. Dezember 2024 und der Saisonschluss fiel auf den 6. April 2025, dies ergibt 107 Betriebstage.



In der Gastronomie zeigt sich für das Bergrestaurant Gadastatt ein ähnliches Bild wie im Sommer. In den letzten Jahren konnte der Umsatz kontinuierlich gesteigert werden, in der vergangenen Wintersaison wurde das Vorjahresergebnis mit CHF 669'808 aber knapp nicht erreicht. Dies ist ein Minus von 0.5%, im Fünfjahresvergleich resultiert allerdings ein Plus von 30.1%.

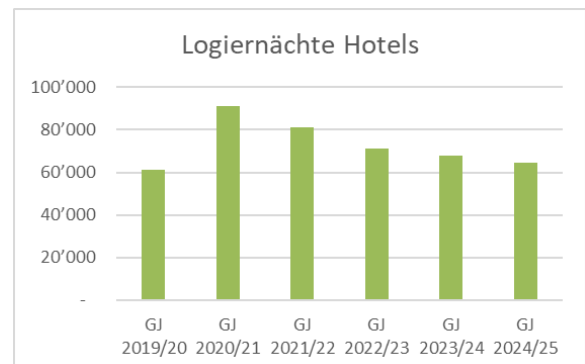
In der Dachberghütte konnte trotz der späten Öffnung des Dachbergliftes, mit einem Umsatz von CHF 174'735 nochmals zugelegt werden. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Umsatz um 2.7%, gegenüber dem Fünfjahresschnitt um 45.6%. Tendenziell profitiert die Dachberghütte, die vom Terrassenbetrieb abhängig ist, von den wärmer werdenden Wintern. Den Betrieb der Fleebar haben wir weiter ausgebaut, die Bar war Freitag und Samstag jeweils nachmittags und abends und am Sonntag nur nachmittags offen. Der Betrieb hat sich Freitag und Samstag bewährt, am Sonntag muss vor allem in der

Nebensaison über eine Einschränkung der Öffnungszeiten nachgedacht werden, da die Umsätze teils sehr tief waren. Über den ganzen Winter konnte ein Umsatz von CHF 26'165 erzielt werden, dies sind 65% mehr als im Vorjahr.

Der positive Trend bei der Skischule setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Wohl auch wegen den gut verteilten Sportferien haben wir wieder viele Skischüler begrüßen dürfen. Der Umsatz der Skischule stieg gegenüber dem Vorwinter um 20.7%.

Logiernächtestatistik

Leider setzte sich die leicht sinkende Tendenz bei den Hotellogiernächten auch dieses Jahr fort. Immerhin ist über die Jahre eine Abflachung der Tendenz festzustellen. Die Hotellogiernächte in den Ferienwohnungen werden seit Einführung der pauschalen Beherbergungsabgabe nicht mehr erfasst. Aufgrund unserer Erfahrungen der durch Visit Vals vermieteten Ferienwohnungen und den Rückmeldungen von Eigentümern gehen wir davon aus, dass die Belegungszahlen bei den Ferienwohnungen im letzten Winter zugenommen haben. Hotellogiernächte zählten wir im Berichtsjahr 64'353. Dies sind 5.3% weniger als im Vorjahr und 13.6% weniger als der Fünfjahreschnitt



Aktivitäten

Unter dem Motto «Wind und Wetter» fand vom 13. bis zum 20. Juli 2024 zum zweiten Mal die Chorwoche Vals statt. Die Chorwoche sorgt in der Vorsaison für Leben im Dorf. Das Abschlusskonzert am Freitagabend in der Kirche wurde von vielen Gästen und Einheimischen besucht. Im Rahmen des Valser Musiksommers fanden vom 28. Juli bis zum 3. August 2024 wieder 7 Konzerte statt. Die Konzerte überzeugten durch ihre hohe Qualität und ziehen immer mehr Besucher an. Auch dieses Jahr konnten wir am Nationalfeiertag auf dem Dorfplatz unsere traditionelle 1. Augustfeier abhalten. Drei Schülerinnen der Oberstufe haben uns mit der 1. Augustansprache ihre persönlichen Gedanken zum Thema Heimat nähergebracht. Am 6. Oktober hat der 6. Valser Herbstlauf stattgefunden. Der Schnee des Vortages hat den laufbegeisterten Teilnehmern alles abverlangt. Während der Wintersaison haben wir zusammen mit dem Hotel 7132 wieder im Innenhof des Hauses Zervreila das Kunsteisfeld «Vals on Ice» eingerichtet. Viele Gäste aber auch Einheimische haben das Angebot genutzt. Am 14. Februar hat die Kammerphilharmonie Graubünden mit der musikalischen Begleitung des Naturfilms «Mikrokosmos – Das Volk der Gräser» das Publikum begeistert. Unter dem Namen «Schwester Berghaus und das autonome Rentnerkollektiv Vals» brachte Frank Baumann einige Top-Acts der Schweizer Humorszene nach Vals. Visit Vals unterstützt die Anlässe administrativ und organisatorisch. Im vergangenen Jahr gastierten Ricklin&Schaub, Lapsus und Claudio Zuccolini im Zentrum Glüs.

Marketing

Nach fünf Jahren Betriebszeit haben wir uns entschieden, unsere Webseite von Grund auf neu zu gestalten. Die neue Version kommt moderner daher und ist für die Mitarbeiterinnen viel einfacher zu bedienen. Die neue Webseite ging auf den Start der

Wintersaison online. In Zusammenarbeit mit den Kraftwerken Zervreila konnten wir eine neue Panorama-Webcam in Betrieb nehmen. Die neue Webcam in Zerfreila bringt uns viele zusätzliche Zugriffe auf unserer Webseite. In Zusammenarbeit mit Graubünden Ferien und Schweiz Tourismus durften wir letzten Sommer eine Multimediastory in Vals produzieren. Das Video ist seit Ende August 2025 auf der Webseite und dem YouTube Kanal von Schweiz Tourismus aufgeschaltet. Der bekannte Arzt Beat Villiger zeigt im Video auf, wie gut ihm die Valser Bergluft tut. Zum zweiten Mal sind wir vom 30. Januar bis zum 2. Februar 2025 in Zürich an der Ferienmesse mit einem Stand vertreten gewesen. Wir haben 2000 Nusstörtli mit Vals-Logo verteilt und konnten viele potenzielle Vals-Gäste ansprechen und Werbung für unsere Destination machen. Sowohl im Sommer wie auch im Winter haben wir mit APG eine Plakatkampagne lanciert. Begleitet wurden die Kampagnen von Inseraten in derselben Aufmachung in verschiedenen Printmedien. Zudem konnten wir in Zusammenarbeit mit Graubünden Ferien wieder mehrere Medienreisen nach Vals holen. Das 7132 Hotel hat mehrere Reisen von Reiseagenturen aus Übersee nach Vals gebracht, dort haben wir das 7132 Hotel jeweils unterstützt.

Investitionen

Es ist unser Ziel nebst dem Skibetrieb im Winter auch das Sommerangebot attraktiver zu gestalten. Der Kinderspielplatz beim Bergrestaurant Gadastatt soll deshalb schrittweise ausgebaut werden. Ein weiterer Schritt wurde im letzten Sommer mit der neuen Rutschbahn realisiert. Weitere Ideen bestehen, müssen aber mit den Platzverhältnissen und der Winternutzung abgestimmt werden. Beim Projekt Badensee Gäud gestalten sich die planerischen Arbeiten als sehr komplex, es ist eine Herausforderung raumplanerische, umweltrechtliche und technische Voraussetzungen unter einen Hut zu bringen. Für die dafür nötige Zonenplanrevision mussten

nach der Vorprüfung beim Kanton noch einige weitere Abklärungen getroffen werden. Ziel ist es nun, die Unterlagen im Spätherbst der Gemeinde zu Händen der Mitwirkungsaufgabe weiterleiten zu können. Im Herbst 2024 haben wir den Strassen- und Parkplatzabschnitt ab der Brücke bis zum Sportgeschäft mit einem Asphaltbelag ausgestattet. So konnte ein weiterer Abschnitt befestigt und die Staubentwicklung im Sommer sowie die Schlamm Bildung im Winter weiter verringert werden. Auf den Winter hin wurde unsere Pistenmaschine Leitwolf mit einem GPS-System ausgerüstet. Mit diesem kann in Echtzeit festgestellt werden, wie dick die Schneedecke im jeweiligen Pistenabschnitt ist. Somit kann der vorhandene Schnee optimal genutzt und an die richtige Stelle geschoben werden. Mit der Anschaffung von einer neuen Schneekanone und einer neuen Schneelanze ist unser Bestand an Schneeerzeugern modernisiert worden, damit wir mit dem vorhandenen Wasser effizient Schnee produzieren können. Im Frühling 2025 wurde in der Küche des Bergrestaurants die alte Kippkesselanlage (Baujahr 1964!) durch eine moderne Anlage ersetzt. Die neuen Geräte entlasten unser Küchenteam bei der körperlichen Arbeit und ermöglichen es, in kürzerer Zeit Speisen für unsere Gäste zu produzieren.

Schlussbemerkungen und Dank

Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste, die wir im vergangenen Jahr erhalten haben, freuen uns sehr und stimmen uns zuversichtlich, dass wir mit der Entwicklung unserer Destination auf dem richtigen Weg sind. Immer wieder wird erwähnt, dass sich unsere Gäste im Vals willkommen fühlen und sie überall freundlich bedient werden. Diese Rückmeldungen nehme ich gerne zum Anlass, mich bei allen unseren Mitarbeitern zu bedanken, für den grossen Einsatz, den sie das ganze Jahr zum Wohle unserer Gäste geleistet haben. Dem Tourismusrat danke ich für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung.

Stefan Schmid



Tourismusdirektor



FINANZBERICHT

«Grossartigkeit hat nur wenig mit Grösse zu tun.»

(frei nach F. Nietzsche)

Trotz eines insgesamt milden und schneearmen Winters dürfen wir in Vals auf ein erfolgreiches Tourismusjahr zurückblicken. Zwar brachte das Jahresende 2024 einige ergiebige Schneefälle, doch die anhaltend hohen Temperaturen sowie der ausbleibende Niederschlag in den folgenden Monaten führten zu einer insgesamt unterdurchschnittlichen Schneedecke. In vielen Regionen Graubündens erreichten die Schneehöhen nur 60 bis 80 Prozent des langjährigen Durchschnitts – ein Szenario, das uns wohl auch in Zukunft zunehmend beschäftigen wird.

Trotz dieser Herausforderungen konnte das abgeschlossene Geschäftsjahr mit erfreulichen Ergebnissen aufwarten. Die wichtigsten Finanzkennzahlen zeigen, dass sich die Visit Vals AG weiterhin auf einem soliden und nachhaltigen Kurs befindet.

Jahresrechnung

Die finanzielle Entwicklung der vergangenen fünf Jahre bestätigt die Tragfähigkeit des bereinigten und breit abgestützten Finanzierungsmodells. Mit Ausnahme des Geschäftsjahres 2022/23 konnten alle Geschäftsjahre sowohl auf Stufe EBITDA als auch beim Reingewinn positiv abgeschlossen werden. Im Berichtsjahr 2024/25 beträgt der Reingewinn CHF 310'000. Der EBITDA liegt bei sehr erfreulichen CHF 613'000. Damit bleibt die Visit Vals AG auf Kurs ihrer langfristigen Planung, die auf regelmässige Betriebsergebnisse ausgerichtet ist, um laufende Investitionen zu tätigen und die Kreditwürdigkeit für künftige Grossprojekte zu stärken.

Betrieblich zeigt sich das Geschäftsjahr zwar stabil, aber ohne besondere Ausschläge. Die Frequenzen am Berg sind nicht sichtbar angestiegen. Die Umsätze im Gastronomiebereich blieben stabil, wenn auch leicht rückläufig. Der Anstieg beim Transportertrag lässt sich hauptsächlich auf die moderat erhöhten Preise zurückführen. Tageskarten kosteten neu CHF 39.- statt CHF 33.-, während die Saisonabonnemente für Spätbucher auf CHF 366.- beziehungsweise CHF 399.- angehoben wurden. Wer sein Saisonabonnement frühzeitig bezog, konnte weiterhin vom attraktiven Preis von CHF 333.- profitieren – ein Angebot, das von Einheimischen, Zweitwohnenden und Gästen sehr gut angenommen wurde und sich auch positiv auf unsere Liquidität ausgewirkt hat. Besonders erfreulich ist der Anstieg bei den Erträgen der Skischule um rund 20 Prozent. Dies unterstreicht die Attraktivität des Valser Skigebiets, insbesondere auch für Familien.

Der bedeutendste Zuwachs im Gesamtertrag resultiert jedoch nicht aus der direkten Geschäftstätigkeit, sondern aus den aktualisierten Leistungsvereinbarungen zwischen der Gemeinde Vals und der Visit Vals AG. Diese Beiträge erhöhten sich um nahezu 10 Prozent auf CHF 1,493 Mio. und bilden damit nach wie vor einen wichtigen Bestandteil unserer Finanzierung.



Auf der Ausgabenseite wurde weiterhin vorsichtig gewirtschaftet. Der Gesamtaufwand erhöhte sich lediglich um etwas mehr als drei Prozent. Besonders erfreulich ist die Stabilisierung des Personalaufwands. Dieser konnte trotz angespannter

Arbeitsmarktlage leicht gesenkt werden und liegt mit einem Anteil von nicht einmal 45 Prozent der Erträge, beziehungsweise 49 Prozent des Gesamtaufwands in einem sehr gesunden Verhältnis.

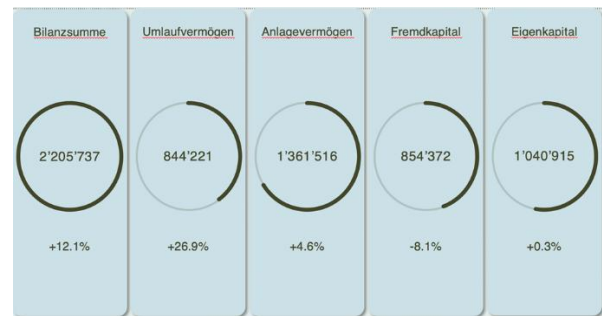
Liquidität

Zum Zeitpunkt des Abschlusses verfügt die Visit Vals AG über liquide Mittel in Höhe von CHF 726'000.–. Damit besteht ein komfortables Polster für laufende, notwendige Investitionen. Dennoch bleibt die Liquidität ein sensibler Bereich, dem auch künftig grosse Aufmerksamkeit zukommen muss.

Bilanz

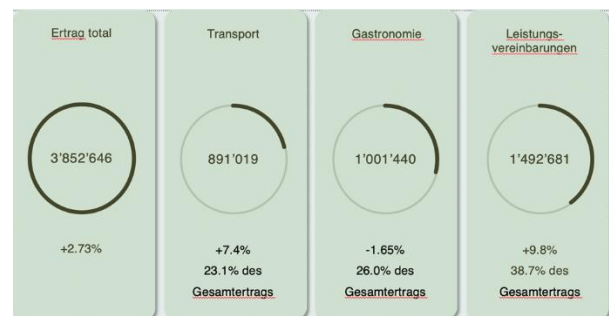
Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr 2024/25 um 12 Prozent und liegt neu bei rund CHF 2,206 Mio. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die gestiegene Liquidität und damit eine Verbesserung im Umlaufvermögen zurückzuführen. Das Anlagevermögen blieb trotz diverser Investitionen weitgehend stabil und verzeichnete einen moderaten Anstieg um 4,6 Prozent. Auf der Passivseite konnte das langfristige Fremdkapital weiter reduziert werden. Mit einem Rückgang um 19 Prozent liegt es nun bei CHF 382'000. Diese Kennzahl gewinnt im Hinblick auf künftige Finanzierungen zunehmend an Bedeutung, da unsere Fähigkeit zur Zins- und Schuldentilgung für potenzielle Kreditgeber von zentralem Interesse ist.

Die Kapitalrenditen der Visit Vals AG können insgesamt als sehr gut bezeichnet werden. Auf dem Gesamtkapital wurde eine Rendite von knapp 17 Prozent erwirtschaftet, auf dem Eigenkapital sogar eine von rund 30 Prozent – Werte, die deutlich über dem Branchendurchschnitt vergleichbarer Unternehmen liegen dürften.



Erfolgsrechnung

Der Gesamtertrag für das Geschäftsjahr beläuft sich auf CHF 3,853 Mio. und liegt damit rund zwei Prozent über dem Vorjahr. Der Transportertrag konnte auf CHF 891'000 gesteigert werden, was hauptsächlich auf die angepassten Tarife zurückzuführen ist. Die Einnahmen aus den Gastronomiebetrieben stagnieren auf solidem Niveau bei CHF 1,001 Mio. Der Ertrag aus dem Skischulbetrieb konnte nochmals deutlich gesteigert werden und liegt nun bei erfreulichen CHF 184'000. Damit stammen rund 54 Prozent des Gesamtertrags aus den Bereichen Transport, Gastronomie und Skischule. Die Beiträge aus den Leistungsvereinbarungen machen weiterhin rund 39 Prozent des gesamten Ertrags aus.



Auf der Ausgabenseite stieg der Gesamtaufwand leicht auf CHF 3,542 Mio. an, was einer Zunahme von gut drei Prozent entspricht. Der Betriebsaufwand fiel mit CHF 1,497 Mio. ebenfalls etwas höher aus, was vor allem auf die allgemeine Teuerung

zurückzuführen ist. Besonders positiv ist die erwähnte Stabilisierung des Personalaufwands bei CHF 1,742 Mio. Das Verhältnis zum Gesamtaufwand konnte damit weiter auf 49 Prozent gesenkt werden. Die Abschreibungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um fast 32 Prozent, was dem erhöhten Abschreibungsbedarf aufgrund neuer Investitionen im Anlagevermögen entspricht.



Insgesamt lässt sich festhalten, dass das finanzielle Ergebnis des Geschäftsjahrs 2024/25 solide ist und den Zielen der langfristigen Finanzplanung entspricht. Es ist allerdings wichtig zu betonen, dass dieses Resultat nicht auf überdurchschnittlich gute Wintersportverhältnisse oder deutlich höhere Gästezahlen zurückzuführen ist.

Vielmehr sind es die neu verhandelten Leistungsvereinbarungen mit der Gemeinde sowie die gezielten Preisanpassungen, die wesentlich zum positiven Abschluss beigetragen haben.

Fazit und Ausblick

Die strategische Ausrichtung der Visit Vals AG wurde damit bestätigt. Dennoch bleibt es zentral, das touristische Angebot in Vals aktiv weiterzuentwickeln. Insbesondere die starke Abhängigkeit von der Wintersaison muss mittelfristig reduziert werden – durch neue, schneeunabhängige Ertragsquellen und attraktive Angebote auch in der Nebensaison und im Sommer.

Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen im Tourismusbüro, bei den Bahnen und in der Gastronomie am Berg. Ohne ihren grossen Einsatz, ihre Flexibilität und ihr Engagement – oft auch ausserhalb der regulären Arbeitszeiten – wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen. Besonders erfreulich sind auch die Fortschritte in der Gästebetreuung und im Umgang mit Einheimischen und Zweitwohnenden, die in den letzten Jahren spürbar verbessert wurden und breite Anerkennung finden. Gehen wir auf diesem Weg weiter!

Erich Baumgartner

Verwaltungsrat



BILANZ

Bezeichnung	Saldo 31.5.2025	%	Vorjahr 31.5.2024	%	Abweichung
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	726'007.72		505'345.54		220'662.18
Forderungen aus Leistungen	17'488.90		1'709.30		15'779.60
Andere kurzfristige Forderungen	2'441.30		764.50		1'676.80
Vorräte	60'433.00		59'212.00		1'221.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	37'850.00		98'275.25		-60'425.25
Total Umlaufvermögen	844'220.92	38.27	665'306.59	33.81	450'303.60
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	30'442.00		60'291.40		-29'849.40
Mobile Sachanlagen	316'413.56		275'926.58		40'486.98
Immobilien Sachanlagen	1'014'660.44		966'006.04		48'654.40
Total Anlagevermögen	1'361'516.00	61.73	1'302'224.02	66.19	59'291.98
Total AKTIVEN	2'205'736.92	100.00	1'967'530.61	100.00	238'206.31

PASSIVEN					
Fremdkapital					
Verbindlichkeiten Lieferungen/Leist.	-148'547.19		-95'674.85		52'872.34
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-38'068.65		-44'345.25		-6'276.60
Passive Rechnungsabgrenzung	-443'756.34		-509'315.69		-65'559.35
Total kurzfristiges Fremdkapital	-630'372.18		-649'335.79		-18'963.61
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeit	-224'000.00		-280'000.00		-56'000.00
Total Fremdkapital	-854'372.18	38.73	-929'335.79	47.23	-74'963.61
Eigenkapital					
Aktienkapital	-412'000.00	18.68	-412'000.00	20.94	0.00
Gesetzliche Gewinnreserve	-32'805.00	1.49	-15'735.00	0.80	17'070.00
Gewinn- / Verlustvortrag	-597'309.82	27.08	-272'971.21	13.87	324'338.61
Eigene Aktien	1'200.00	-0.05	3'920.00	-0.20	2'720.00
Jahresgewinn (-) / Jahresverlust (+)	-310'449.92	14.07	-341'408.61	17.35	-30'958.69
Total Eigenkapital	-1'351'364.74	61.25	-1'038'194.82	52.77	313'169.92
Total PASSIVEN	-2'205'736.92	100.00	-1'967'530.61	100.00	238'206.31

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	Saldo	%	Vorjahr	%	Abweichung
ERFOLGSRECHNUNG					
Betriebsertrag					
Erlös Handelswaren	9'449.05		6'567.10		2'881.95
Verkehrsertrag Bahnen/Lifte	891'289.85		830'018.62		61'271.23
Leistungsvereinbarung Bahn	880'512.60		834'366.10		46'146.50
Gastro-Ertrag	1'001'440.48		1'018'256.45		-16'815.97
Übriger Dienstleistungs-Ertrag	364'210.01		403'662.51		-39'452.50
Erlös Schneesportschule	183'575.00		152'106.10		31'468.90
Leistungsvereinbarung Informationsbüro	302'959.90		278'122.15		24'837.75
Leistungsvereinbarung Marketing	219'208.80		247'556.37		-28'347.57
Total Betriebsertrag	3'852'645.69	100.00	3'770'655.40	100.00	81'990.29



Direkter Betriebsaufwand					
Warenaufwand Handelswaren	-7'046.35		-1'392.13		-5'654.22
Wareneinkauf Gastro	-312'333.18		-292'630.37		-19'702.81
Direkter Betriebsaufwand übriges	-319'513.02		-390'089.89		70'576.87
Marketing Vals	-219'208.80		-247'556.37		28'347.57
Energieaufwand f. Leistungserbringung	-113'375.65		-101'194.06		-12'181.59
Bestandesänderung Vorräte	-3'230.00		4'250.00		-1'630.00
Total Direkter Betriebsaufwand	-974'707.00	-25.30	-1'028'612.82	-27.28	53'905.82
Bruttogewinn 1	2'877'938.69	74.70	2'742'042.58	72.72	135'896.11
Personalaufwand					
Personalaufwand	-1'742'250.14	-45.22	-1'765'705.81	-46.83	23'455.67
Bruttogewinn 2	1'135'688.55	29.48	976'336.77	25.89	159'351.78
Sonstiger Betriebsaufwand					
Unterhalt Sachanlagen	-263'888.58		-187'045.30		-76'843.28
Fahrzeug- u. Transportaufwand	-96'582.34		-74'570.55		-22'011.79
Versicherungen, Gebühren	-87'502.00		-97'214.10		9'712.10
Verwaltungsaufwand	-73'177.87		-66'818.96		-6'358.91
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'464.50		-1'429.00		-35.50
Total Sonstiger Betriebsaufwand	-522'615.29	-13.57	-427'077.91	-11.33	-95'537.38
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	613'073.26	15.91	549'258.86	14.57	63'814.40
Abschreibungen u. Wertberichtigungen	-279'655.37	-7.26	-212'643.68	-5.64	-67'011.69
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	333'417.89	8.65	336'615.18	8.93	-3'197.29
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-16'434.48	-0.43	-14'188.38	-0.38	-2'246.10
Betriebsergebnis vor Steuern	316'983.41	8.23	322'426.80	8.55	-5'443.39
Ausserordentlicher Erfolg	4'758.06		27'714.81		-22'956.75
Direkte Steuern	-11'291.55	-0.29	-8'733.00	-0.23	-2'558.55
Reingewinn (+) / -verlust (-)	310'449.92	8.06	341'408.61	9.05	-30'958.69

Anhang zur Jahresrechnung

in CHF wo nicht anders vermerkt

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten.

Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sofortabschreibungen werden nach Ermessen des Verwaltungsrats vorgenommen.

Beteiligungen	31.05.2025	31.05.2024
Gannitobel GmbH		
Stammkapital	20'000	20'000
Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmanteil	100.00%	100.00%



Fonds Marketing

Die aus der Erhebung der Tourismusförderungsabgabe resultierenden Einnahmen sind gemäss gesetzlicher Grundlage zweckgebunden für Marketingmassnahmen. Der jährlich entstehende Saldo aus Einnahmen/Ausgaben wird dem Fonds zugewiesen bzw. diesem entnommen.

Saldo per 1.6.2024	193'699.69
Ausgaben gem. Erfolgsrechnung	-254'659.15
Einnahmen gem. Erfolgsrechnung	219'208.80
Saldo Fonds Marketing per 31.5.2025	158'249.34

Eigene Aktien

	2024/25	2023/24
Bestand 1.6.	392	871
Käufe	0	0
Verkäufe	-272	-479
Bestand 31.5.	120	392

Verkäufe sowie die Bewertung der eigenen Aktien erfolgen zum Nominalwert (CHF 10).

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Keine Bemerkungen.

Sonstige Angaben

	31.05.2025	31.05.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	12'000	15'000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	444'668	448'497

Anzahl Mitarbeiter

	2024/25	2023/24
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<50	<50

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Antrag des Verwaltungsrats auf Gewinnverwendung

31.05.2025

Gewinnvortrag	597'309.82
Jahresgewinn	310'449.92

Zur Verfügung der Generalversammlung	907'759.74
--------------------------------------	------------

Antrag zur Verwendung:

Zuweisung in die Gesetzliche Gewinnreserve	15'522.00
--	-----------

Vortrag auf neue Rechnung	892'237.74
---------------------------	------------

Vals, 30.09.2025

Die Präsidentin



Artemis Truffer

Der Tourismusdirektor



Stefan Schmid



Geldflussrechnung

Geschäftstätigkeit	24/25
Unternehmenserfolg	310'449.92
Abschreibungen	279'655.37
Abschreibungen Wertschriften	-
Operativer Cash Flow des Unternehmens (Cash Flow NUV)	590'105.29
+/- Festgeldanlagen & Wertschriften	-
+/- Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-15'779.60
+/- Andere kurzfristige Forderungen 1	-1'676.80
+/- Forderungen gegenüber Nahestehenden	-
+/- Andere kurzfristige Forderungen 2	-
+/- Vorräte & angefangene Arbeiten	-1'221.00
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	60'425.25
+/- Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistungen	52'872.34
+/- Kurzfr. Bankverbindlichkeiten	-
+/- Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	-
+/- Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	-6'276.60
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	-65'559.35
Cash Flow des Unternehmens (Cash Flow Geld)	612'889.53
Geldfluss Umsatzbereich	612'889.53
Investitionstätigkeit	
Verkauf immobile Sachanlagen	-
Desinvestitionen	-
Beteiligungen/Darlehen Nahestehende	-393.00
Mobiliar und Einrichtungen	-72'474.70
Büroeinrichtung	-
Fahrzeuge	-32'000.00
Geschäftsliegenschaft	-5'709.55
Grundstücke	-35'248.40
Transportanlagen	-21'100.00
Anlagen	-
Pisten und Gelände	-6'529.00
Beschneigungs-/u. Solaranlage	-165'492.70
Investitionen	-338'947.35
Geldfluss Investitionsbereich	-338'947.35
Finanzierungstätigkeit	
Verkauf eigene Aktien	2'720.00
Integration Tourismusbüro	-
Aufnahme Darlehen Solargenossenschaft Vals	-
Finanzierung	2'720.00
Amortisation Hypothek GKB	-50'000.00
Amortisation Darlehen Solargenossenschaft	-6'000.00
Amortisation Darlehen Gemeinde Gondelbahn	-
Amortisation IHG Darlehen Bund	-
Definanzierung	-56'000.00
Geldfluss Finanzierungsbereich	-53'280.00
Zunahme Fonds Netto Flüssige Mittel	220'662.18
Netto Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	505'345.54
Netto Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	726'007.72

Kennzahlen

Bezeichnung			24/25
	liquide Mittel	726'007.72 * 100	
Liquiditätsgrad I (Cash Ratio / 20-30%)	kurzfristiges Fremdkapital	630'372.18	115.17%
	liquide Mittel + Forderungen	745'937.92 * 100	
Liquiditätsgrad II (Quick Ratio / 100%)	kurzfristiges Fremdkapital	630'372.18	118.33%
	Umlaufvermögen	844'220.92 * 100	
Liquiditätsgrad III (Current Ratio / 150-200%)	kurzfristiges Fremdkapital	630'372.18	133.92%
	Eigenkapital	1'351'365 * 100	
Anlagedeckungsgrad I (30-50%)	Anlagevermögen	1'361'516.00	99.25%
	Eigenkapital + langfr. Fremdkapital	1'575'365 * 100	
Anlagedeckungsgrad II (100%)	Anlagevermögen	1'361'516.00	115.71%
	Fremdkapital	854'372.00	
Rückzahlungsfaktor	Operativer Cash Flow	590'105.29	144.78%
	Unternehmensgewinn	310'449.92 * 100	
Eigenkapitalrendite	durchschnittl. Eigenkapital	1'194'780.00	25.98%

Geschäftsstatistik

Jahr	Betriebsertrag	Material-, Waren + Drittleistungen	Personalaufwand	sonstiger Betriebsaufwand	Abschreibungen	betrieblicher Nebenerfolg	Ausserord. & betriebsfr. Erfolg	Unternehmens- erfolg
2013/14	1'943'803.89	-205'941.50	-1'069'592.74	-498'102.33	-596'586.08	-58'629.62	0.00	-485'048.38
	100.00%	-10.59%	-55.03%	-25.63%	-30.69%	-3.02%	0.00%	-24.95%
2014/15	1'882'771.89	-197'452.51	-1'086'028.80	-429'926.24	-565'281.20	-53'136.50	1'000.00	-448'053.36
	100.00%	-10.49%	-57.68%	-22.83%	-30.02%	-2.82%	0.05%	-23.80%
2015/16	1'533'034.24	-155'313.67	-990'917.30	-400'376.48	-629'548.60	-51'237.77	564'426.75	-129'932.83
	100.00%	-10.13%	-64.64%	-26.12%	-41.07%	-3.34%	36.82%	-8.48%
2016/17	1'528'044.74	-172'978.03	-1'004'839.68	-440'123.13	-623'821.39	-55'913.70	-16'604.35	-786'235.54
	100.00%	-11.32%	-65.76%	-28.80%	-40.82%	-3.66%	-1.09%	-51.45%
2017/18	1'758'184.50	-186'173.24	-997'053.02	-482'111.27	-638'299.04	-53'487.20	-20'695.13	-619'634.40
	100.00%	-10.59%	-56.71%	-27.42%	-36.30%	-3.04%	-1.18%	-35.24%
2018/19	2'191'369.43	-365'168.15	-1'093'330.23	-552'817.68	-341'346.47	-23'480.69	227'563.00	42'789.21
	100.00%	-16.66%	-49.89%	-25.23%	-15.58%	-1.07%	10.38%	1.95%
2019/20	3'269'824.46	-720'874.14	-1'418'376.17	-493'093.65	-521'778.88	-11'443.31	-6'792.35	97'465.96
	100.00%	-22.05%	-43.38%	-15.08%	-15.96%	-0.35%	-0.21%	2.98%
2020/21	3'216'679.47	-851'101.93	-1'596'609.16	-536'568.67	-223'066.48	-17'300.39	7'587.56	-379.60
	100.00%	-26.46%	-49.64%	-16.68%	-6.93%	-0.54%	0.24%	-0.01%
2021/22	3'360'733.12	-773'757.06	-1'742'795.29	-441'597.44	-274'603.99	-16'720.84	59'427.82	170'686.32
	100.00%	-23.02%	-51.86%	-13.14%	-8.17%	-0.50%	1.77%	5.08%
2022/23	2'851'365.07	-825'611.74	-1'563'442.75	-502'583.52	-258'418.21	-8'923.57	24'063.09	-283'551.63
	100.00%	-28.95%	-54.83%	-17.63%	-9.06%	-0.31%	0.84%	-9.94%
2023/24	3'770'655.40	-1'028'612.82	-1'765'705.81	-427'077.91	-212'643.68	-14'188.38	18'981.81	341'408.61
	100.00%	-27.28%	-46.83%	-11.33%	-5.64%	-0.38%	0.50%	9.05%
2024/25	3'852'645.69	-974'707.00	-1'742'250.14	-522'615.29	-279'655.37	-16'434.48	-6'533.49	310'449.92
	100.00%	-25.30%	-45.22%	-13.57%	-7.26%	-0.43%	-0.17%	8.06%

Anlagerechnung

Anlagevermögen: Bezeichnung	Restwert Vorjahr	Investition Laufjahr	Desinvestition Laufjahr	Ausserord. Abs. Laufjahr	Ordentlich Abs. Laufjahr	Restwert Laufjahr
Beteiligungen/Darlehen	60'291.40	393.00	-	-30'242.40	-	30'442.00
Berufskleider	-	-	-	-	-	-
Geschäftsmobiliar	1.00	-	-	-	-	1.00
Mob. u. Einr. Werkstätte	1.00	-	-	-	-	1.00
Mob. Rest. Gadastatt	19'589.71	72'474.70	-	-	-27'121.23	64'943.18
Mob. Rest. Dachberg	1.00	-	-	-	-	1.00
Mob. Talstation mit Lokaltäten	1.00	-	-	-	-	1.00
Büromaschinen, EDV-Anlagen, Kommunikationssysteme	1.00	-	-	-	-	1.00
Personenfahrzeuge	6'072.42	-	-	-	-2'024.14	4'048.28
Schneefahrzeuge	229'792.72	32'000.00	-	-	-65'448.18	196'344.54
Beschneigungsanl. Schneeerzeuger	20'465.67	55'000.00	-	-	-24'394.17	51'071.50
Gebäude Talstation mit Lokaltäten	-	-	-	-	-	-
Gebäude Bergstation mit Schlosserei	1.00	-	-	-	-	1.00
Restaurationsgebäude Gadastatt	236'254.59	-	-	-	-18'361.98	217'892.61
Restaurationsgebäude Dachberg	1.00	-	-	-	-	1.00
Trafo	55'271.42	5'709.55	-	-	-6'845.99	54'134.98
Parkplatz u. Stellplatz Camping	156'969.99	35'248.40	-	-	-19'578.55	172'639.85
Gondelbahn	222'970.16	21'100.00	-	-	-20'146.44	223'923.72
Lift 1 Glarr	1.00	-	-	-	-	1.00
Lift 2 Faltschona	59'722.03	-	-	-	-22'380.93	37'341.10
Lift 3 Dachberg	1.00	-	-	-	-	1.00
Lift Teller Kleinvalser Arena	4'568.04	-	-	-	-1'141.76	3'426.28
Band Snowli Kleinvalser Arena	-	-	-	-	-	-
Gelände und Pisten	3'746.81	-	-	-	-3'745.81	1.00
Brücken	1.00	-	-	-	-	1.00
Wasserversorgung	199'298.06	6'529.00	-	-	-30'215.84	175'611.22
Beschneigungs- u. Solaranlage	27'201.00	110'492.70	-	10'566.09	-18'574.04	129'685.75
Total Sachanlagen	1'302'224.02	338'947.35	-	-19'676.31	-259'979.05	1'361'516.01



Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Visit Vals AG, Vals

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Visit Vals AG für das am 31. Mai 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Ilanz, 2. September 2025

ADDISSA AG

Ladina Capeder
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Marcus Gathomas
Revisionsexperte

Beilagen

- Jahresrechnung 2024/25 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang sowie Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns)

Tageskarte für CHF 39 Kinder gratis

dann sind Sie in Vals richtig.



Vals

An die Aktionärinnen und Aktionäre der Visit Vals AG

Vals, im Oktober 2025

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung Visit Vals AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut uns, Sie zur 7. ordentlichen Generalversammlung der Visit Vals AG einzuladen

Samstag, 8. November 2025
14.00 Uhr Türöffnung und Zutrittskontrolle
15.00 Uhr Beginn der Generalversammlung
im Zentrum Glüs, 7132 Vals

In diesem Jahr feiern wir das **50jährige Jubiläum** der Bergbahn. Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden werden wir auf die vergangenen 50 Jahre zurückblicken und möchten beim anschliessenden **Apéro** zusammen mit Ihnen auf diese ereignisreichen fünf Jahrzehnte anstossen.

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Protokollführung und der StimmenzählerInnen
2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 9. November 2024
→ Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung des Protokolls
3. Bericht Geschäftsleitung & Verwaltungsrat über Geschäftsjahr und Jahresrechnung 2024/25 sowie Bericht der Revisionsstelle
→ Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
→ Antrag des Verwaltungsrates: Vortrag auf die neue Rechnung
5. Entlastung des Verwaltungsrates
→ Antrag des Verwaltungsrates: Entlastung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2024/25
6. Wahlen
 - a) Wahl Verwaltungsratspräsidium
→ Zur Wiederwahl stellt sich die bisherige Präsidentin Artemis Truffer; der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Artemis Truffer
 - b) Wahl der Verwaltungsratsmitglieder
→ Albert Müller stellt sich nicht mehr der Wiederwahl. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Erich Baumgartner, Susanne Jörger, Ruth Kramer sowie Neuwahl von Reto Loretz und Noé Tondeur
7. Information – Ausblick
8. Varia

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2024/25 sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung der Visit Vals AG vom 9. November 2024 können über www.vals.ch/aktionaere eingesehen oder bei der Gesellschaft angefordert werden. Zudem liegen diese Akten im Tourismusbüro Visit Vals auf.

AktionärInnen, welche nicht persönlich vor Ort sein können, können ihr Stimmrecht schriftlich mittels Vollmachtserteilung an eine(n) andere(n) GV-TeilnehmerIn übertragen.

Mit freundlichen Grüssen

Visit Vals AG



Artemis Truffer, Präsidentin

Wenn Sie Ihre
Energie erneuern wollen...

dann sind Sie in Vals richtig.

Mehr auf vals.ch

Vals